

Anhang. — A. Uebersicht der im Jahre 1820 in
fabriken.

Kreis	Dominium	Ort der Fabrick	Art und Benennung der Fabrick	Namen des Eigenthümers der Fabrick	Hiebey werden ver-
					an Erd- Stof- welche bezogen
Ellbogner	Dallwitz.	Dallwitz.	Steingut- fabrick.	Johann Ritter von Schönan.	Thon von Nisch, Zedlitz, Tippelsgrün und Putschiren.
	Ellbogen.	Ellbogen.	Wiener Porzellän- fabrick.	Gebrüder Eugen und Adolph Hai- dinger.	Zur Massa den Thon von Zedlitz, den Feld- spat aus der Gegend von Lauterbach, den Quarz von den schlag- genwalder Berghäl- den und den Thon von den ausgewiesenen Herrschaft ellbogner Erzeugungsortern.
	Ellbogen.	Unter- Kodan.	Steingut- fabrick.	Franz Miesl.	Den Thon von der Herrschaft Ellbogen, Quarz aus der Ge- gend von Sieghübel.
	Sieghübel Herrschaft	Sieghübel.	Porzellän- u. Glitter- gutfabrick.	Joh. Hladik.	Thon von Zedlitz, feldspat von Tip- pelsgrün und Quarz vom eigenen Terri- torium.
	Peitschan Herrschaft.	Hammer.	Porzellän- fabrick.	Johann Reichenbach.	Thon von Zedlitz, feldspat von Tip- pelsgrün.
	Schlaggen- wald, Bergstadt.	Schlaggen- wald.	Porzellän- fabrick.	Lippert und Haas.	Thon von Zedlitz, feldspat von Lanter- bach.

Böhmen befindlichen Porcellan- und Steingut-
(H.=K.=U.)

wendet Materialien an Brenn- fen, werden von	Gattung und Voll- kommenheit ihrer Produktion	Abfahrte der- selben	Betriebsverhältnisse der Fabrick
Theils mit wenigen Holz aus dem obrig- keitslichen Revier von Nisch, größtentheils aber mit Steinkohlen von Putschiren.	Tafel- und Caffee- services, dann ver- schiedene andere Ar- tikel von guter Qualität.	Prag und Pesth.	Mittelmäßig.
Ausschließlich mit Steinkohlen.	Tafel-, Caffee- und alle Gattungen dieser Geschirre, weiß und gemahlt v. sehr guter Qualität und immer steigender Dervoll- kommenung, sowohl rückfichtlich der fei- heit, Weiße und Leichtigkeit des Por- zelläns, als der Mahlerey.	Prag, Mähren, Oestreich und Ungarn.	Bey zwey Oefen, der Absatz war viel be- deutender, als im vorigen Jahre, so- wohl im Inn- als Auslande.
Ausschließlich mit Steinkohlen aus dessen eigenem Stein- kohlenwerk bey Do- glasgrün.	Tafel-, Caffee- und verschiedene Arten anderer Steingutge- schirre.	Prag, Mähren und Ungarn.	Mittelmäßig wegen Mangel an Absatz.
Größtentheils mit Holz aus den eigenen und benachbarten be- trächtlichen Waldun- gen.	Gleichfalls alle Arten Tafel- und Caffee- Geschirre, jedoch von etwas minderer Qualität.	Sonst Prag und Pesth.	Wegen Stockung des Absatzes nicht bedeu- tend.
Ausschließlich mit Holz aus den Herrschaft peitschauer obrigkeit- lichen und Ruffical- Waldungen.	Geschirre aller Art von guter Qualität.	Prag und die vor- züglichsten innlän- dischen Provin- zialstädte.	Noch immer be- schränkt.
Holz aus den ellbogner und schlaggenwalder beträchtlichen Wal- dungen.	Alle Gattungen weißes, gemahltes, glattes und gerän- dertes Porzellänge- schirre und andere Artikel von ausge- zeichneter Güte und feinheit.	Prag, Mähren, Ungarn und ins Ausland.	Lebhaft.